

1. Es wurde ein Template für die Rechnungsschreibung, welches ein CICS, die benötigten MQ Queues und theoretisch die benötigte Db2 Datenbanken beinhaltet, vorgestellt. Der Ablauf, der damit einhergeht, beschränkt sich zunächst auf z/OSMF. Bewerten Sie diesen, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ablauf ist für mich nachvollziehbar. Siehe auch Anmerkungen (Frage 10)

2. Es wurde eine Ergänzung mit z/OSPT, zu oben genannten Ablauf, erläutert. Bewerten Sie diese, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Nutzung von Z/OSPT macht Sinn, denn die Commands (z.B. build und run) sind meiner Meinung nach einfach in einen Quellcode zu integrieren und geläufig. Problematisch sehe ich jedoch die Verwendung der Begriffe Container und Image, da hier Begriffe vertauscht und synonym verwendet werden.

3. Bewerten Sie folgende Punkte bezüglich der Benutzerfreundlichkeit der Oberfläche:
- a. Verwaltung der Templates in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b. Verwaltung der Instanzen in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Bewerten Sie die gezeigte Arbeitsweise für Änderungen an den Workflow Definitionsdateien. (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besser wäre es, wenn zur Bearbeitung eine IDE verwendet werden würde (Syntax)

5. Wie ist Ihr erster persönlicher Eindruck zum Toolkit? (nicht für Entwickler relevant)

Zukunft des modernen Deployments auf dem Mainframe. Ähnlich der offenen Welt. Bringt die Plattform z nach vorne!

6. Wie würden Sie den aktuellen Bereitstellungsprozess beurteilen?

Aktuell noch sehr komplex. Die Bereitstellung ist aktuell noch sehr anwendungsspezifisch und sehr statisch. Es wird ein sehr umfangreiches Wissen über alles beteiligten Subsysteme benötigt. Hoher Konfigurationsaufwand und Vorarbeit von Nöten (Rechtekonzept, Funktionsuser, etc.)

7. Können Sie sich vorstellen, mit dem Toolkit täglich zu arbeiten?

Ja.

**8. Wenn 7. Mit ja beantwortet wurde, begründen Sie ihre Meinung.**

Einfache und kontrollierte Bereitstellungen von Testsystemen. Außerdem bin ich bereits ein wenig mit den Prozessen von z/OSMF vertraut.

**9. Wenn 7. Mit nein beantwortet wurde, was müsste sich ändern, dass dem so wäre?**

---

**10. Freitext für sonstiges und Anmerkungen:**

Eine tolles Projekt und sicher die richtige Richtung um moderne Arbeitsweisen für den agilen Entwickler am Mainframe. –Sicherlich steckt noch einiges an Forschungsarbeit in diesem Thema => . Für die nahe Zukunft könnte ich mir auch jeden Fall vorstellen das Toolkit bzw Templates im Testumfeld mit – zu konfigurieren.